

WIEVIEL ABFALL PRODUZIEREN WIR?

In der Schweiz entstehen jährlich 80 bis 90 Millionen Tonnen Abfall!

Pro Person macht dies jährlich ca. 716 kg aus. Von diesen 716 kg werden 53 % recycelt.

(Quelle: bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/abfall/inkuerze.html)

ALTE HARDWARE VERSCHROTTEN?

Wir verwenden Petflaschen, Einweggeschirr, Plastiktüten für den einmaligen Gebrauch und leider werden auch Elektronikartikel nur einmalig verwendet. Sobald wir ein schnelleres Gerät brauchen oder auf eine neuere Gerätegeneration umsteigen, verschwindet unsere Elektronik im Keller oder in einem verstaubten Lagerraum der Firma. Es könnte ja mal sein, dass wir diese Geräte irgendwann wieder einmal bräuchten. Tatsächlich wird das Schicksal der eingelagerten Geräte irgendwann beim „Frühlingsputz“ oder bei der alljährlichen Aufräumaktion besiegelt und die Geräte landen dann im „Computerschrott“.

ALLES WURDE SCHON EINMAL PRODUZIERT!

Doch was ist, wenn ein Produkt mehrere Zyklen durchleben kann, sprich nach dem Gebrauch der Erstbesitzer*in ein neues Leben bei einer anderen Besitzer*in erhält? Die CO₂-Belastung bei der Herstellung ist somit einmalig und auch der Transport, oftmals aus dem asiatischen Raum, belastet die Umwelt nur einmal. Ein Occasionsprodukt muss nicht mehr wahnsinnig verpackt werden. Diese Kosten und Emissionen fallen bereits vollens weg.

WAS HEISST DIES KONKRET?

Die Firma Fujitsu hat im Dezember 2010 eine Studie veröffentlicht, in welcher sie den CO₂ Ausstoss für ihr Produkt den Desktop PC „ESPRIMO E 9900“ berechnet. Bei einer Nutzungsdauer von fünf Jahren werden insgesamt 705 kg CO₂ ausgestossen. Von diesen 705 kg werden 339 kg CO₂ für Fertigung, Rohmaterialien und Transport benötigt.

Desktop PC ESPRIMO E 9900 / 5 Jahre

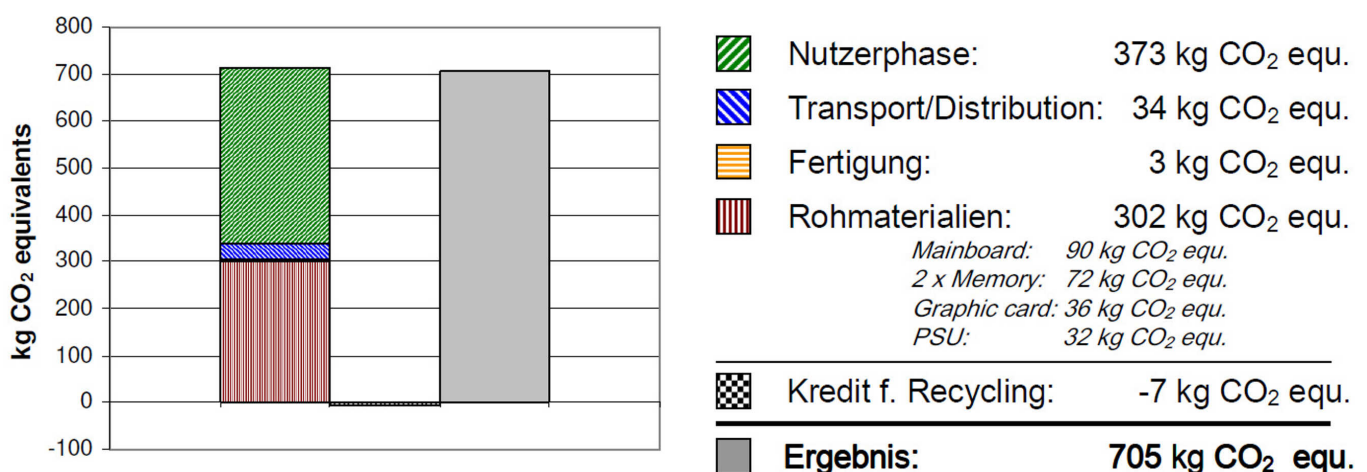


Bild: Fujitsu Auswertung vom Dezember 2010

Entscheide ich mich, ein Zweithandprodukt zu kaufen, fallen die Produktionsemissionen weg. Es fallen nur noch geringe Emissionen bei der Nutzung (ca. 75 kg CO₂ / Jahr) und für den Transport innerhalb der Schweiz an.

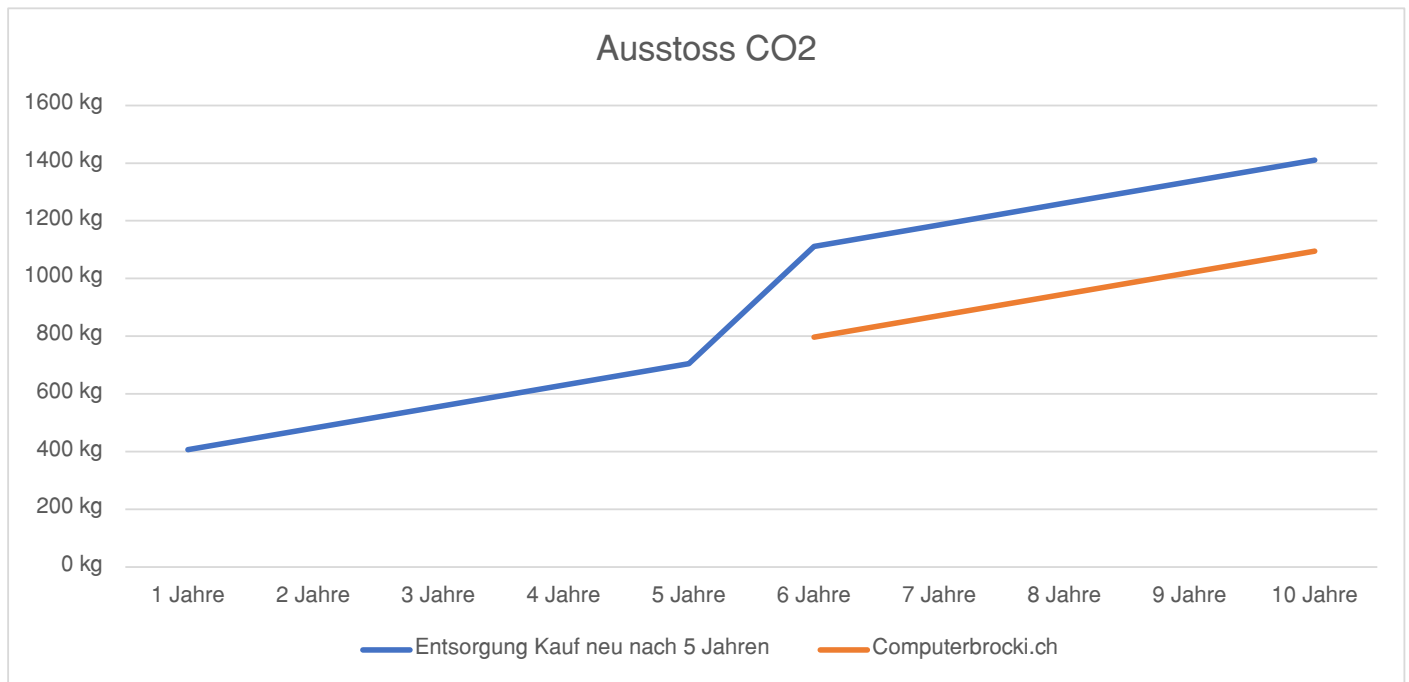


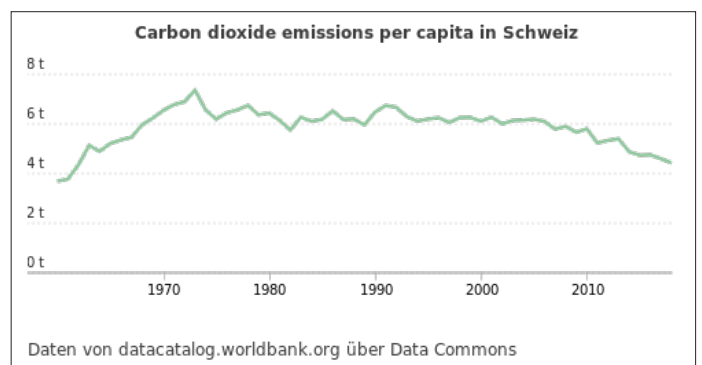
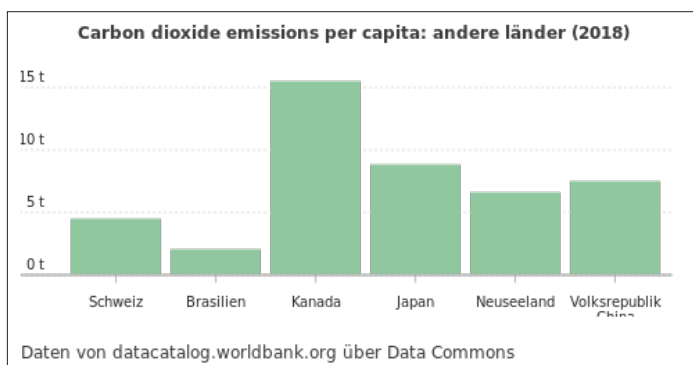
Bild: Computerbrockenhaus Genossenschaft

Für die Auswertung haben wir beim Kauf eines Occassionsgeräts einen halben Transport 17 kg CO₂ für Logistik innerhalb der Schweiz eingerechnet. Bei einem einmaligen Zyklus werden in 10 Jahren ca. 1'410 kg CO₂ ausgestossen. Durchlebt ein Produkt zwei Zyklen so werden ca. 1'095 kg CO₂ ausgestossen. Wir können also ca. 315 kg CO₂ sparen.

Dies entspricht in etwa einer Autofahrt* von Winterthur nach Barcelona und zurück (2'166 km) oder einem Einfachflug* Zürich - Berlin (858 km).

WIEVIEL CO₂ PRODUZIERT DIE SCHWEIZ PRO KOPF?

Die beiden untenstehenden Grafiken stellen den CO₂ Ausstoss der Schweiz dar. Zum einen die Entwicklung von 1960 (3.66 to) zu 2018 (4.40 to / CO₂ pro Jahr zum anderen die Schweiz verglichen mit Brasilien (2.04 to), Kanada (15.50 to), Japan (8.74 to), Neuseeland (6.57 to) und der Volksrepublik China (7.40 to).



*Ein Durchschnittsauto stösst pro km 150 g CO₂ aus. Ein Flugkilometer 380 g pro Person.